

Ressort: Politik

Röttgen mahnt im Ukraine-Konflikt Besonnenheit an

Berlin, 26.11.2014, 14:31 Uhr

GDN - Der CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen hat im Ukraine-Konflikt Besonnenheit angemahnt. "Wir brauchen die Fähigkeit durchzuhalten. Es gibt keinen Knopfdruck, mit dem dieses Problem zu lösen ist", sagte Röttgen im Gespräch mit dem Fernsehsender Phoenix.

"Das ist auch etwas, was wir lernen müssen: strategische Geduld aufzubringen", so der CDU-Politiker weiter. "Wir wollen, dass Russland wieder Teil der europäischen Ordnung wird, Teil der europäischen Sicherheit." Das Problem sei jedoch, dass Russland die Grundlagen dieser Ordnung verletzt habe. "Wenn es um die Grundprinzipien geht, von Friedlichkeit, von Respekt gegenüber Integrität und Souveränität kleinerer Staaten, dann ist das nicht kompromissfähig." Röttgen sprach sich zudem gegen eine baldige Mitgliedschaft der Ukraine in der Nato aus. "Kiew muss verstehen, dass die Europäer sagen, das steht nicht auf der Tagesordnung. Die Ukraine ist nicht in einem Zustand, dass eine Nato- und EU-Mitgliedschaft in einer absehbaren Zeit realistisch sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45290/roettgen-mahnt-im-ukraine-konflikt-besonnenheit-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619